

Stellenausschreibung

MUSS STRAFE SEIN?

Wenn Ihnen diese Aussage im strafrechtlichen Kontext Kopfzerbrechen bereitet und die Fortentwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs und anderer Modelle der Konfliktschlichtung als Alternativen zur Strafverhängung für Sie vielleicht visionär, aber keinesfalls utopisch sind, dann sollten Sie sich bei uns bewerben!

Der DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. sucht zum **01.11.2026** oder später unbefristet eine

Leitung (m/w/d) für das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung

in Teilzeit (34,5 h/Woche).

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung 1992 als überregionale Zentralstelle im DBH-Fachverband e. V. eingerichtet. Das Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice. Der DBH-Fachverband e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert. Der Verein ist ein Kleinunternehmen mit einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- **Bereichsleitung:** Leitung des TOA-Servicebüros in fachlicher, finanzieller, organisatorischer und personeller Hinsicht in Abstimmung mit der Geschäftsführung.
- **Teamführung:** Personalverantwortung für zwei Mitarbeitende.
- **Strategische Organisationsentwicklung:** Sie verantworten die strategische und organisatorische Weiterentwicklung des TOA-Servicebüros in den Bereichen Fortbildung, Information und Qualitätssicherung.
- **Projektmanagement:** Verantwortliche Planung, Budgetierung und Projektcontrolling im Rahmen von öffentlichen Zuwendungen.
- **Netzwerkarbeit:** Gremienarbeit und Zusammenarbeit mit anderen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen und Organisationen im Bereich Täter-Opfer-Ausgleich und Restorative Justice, auch im europäischen Kontext.

Ihr Profil:

- **Hintergrund:** Hochschulabschluss der Fachrichtung Kriminologie, Politikwissenschaften, Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.
- **Fachwissen** im Bereich Mediation, Täter-Opfer-Ausgleich oder Restorative Justice, dass Sie kontinuierlich auf dem neuesten Stand halten.
- **Nachweisbare Berufserfahrung** in den Bereichen Leitung und/oder Teamführung, Finanzcontrolling, Projektplanung und -abwicklung, vorzugsweise in Verbänden, zivilgesellschaftlichen Einrichtungen oder in der Sozialwirtschaft.

- **Analytische und kommunikative Fähigkeiten:** Sehr gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbstständig in vielschichtige Themenstellungen einzuarbeiten sowie komplexe Sachverhalte verständlich zu kommunizieren und zu präsentieren.
- **Führungskompetenz:** Sie übernehmen Verantwortung, fachlich, organisatorisch, personell und agieren auf Augenhöhe und mit Empathie. Sie stehen für eine Leadership-Mentalität, die Menschen empowert und dabei unterstützt, ihre Potenziale voll zu entfalten
- **Identifikation:** Sie identifizieren sich mit dem Leitbild des Vereins.
- **Reisebereitschaft:** Sie sind zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands bereit.

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle Aufgabe mit Gestaltungsspielraum, in der Sie nachhaltige Akzente setzen können.
- Eine sinnstiftende Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Praxis und Politik in einem lebendigen Fachverband.
- Wir pflegen das kollegiale DU, eine offene Gesprächskultur und einen wertschätzenden Umgang.
- Eine strukturierte Einarbeitung.
- Eine Vergütung in Anlehnung an TVöD-Bund bis zu TVöD EG 13 inklusive Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge.
- Flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, attraktive Home-Office-Regelung.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Ein technisch modern ausgestattetes Büro.
- Eine gute Verkehrsanbindung (Bus & Bahn), vergünstigtes Deutschlandticket, kostenlose Parkplätze.

Der Dienort ist Köln.

Wir fördern Vielfalt:

Der DBH-Fachverband e.V. fördert ein Arbeitsumfeld der Vielfalt, Chancengleichheit und Diversität. Wir freuen uns über Bewerbungen von qualifizierten und motivierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Familienstand. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichem Eintrittstermin bis zum **30.09.2026** ausschließlich per Mail (nur eine pdf-Datei) an Daniel Wolter: bewerbung@dbh-online.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Daniel Wolter zur Verfügung: 0221-9486-5112.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DBH-Fachverband e.V. im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens.